

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 31. 8. 1897

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
IX. FrankgaÙe N^o 1

5 lieber Arthur, es ist schade, dass Sie nicht hierhergekommen sind, ich hätte mich
sehr gefreut. Ich bleibe noch einen oder zwei Tage hier. Neues gibts garnichts,
auch arbeiten konnte ich hier nicht.

Wenn ich nach Wien komme, verständige ich Sie. Auch meine Stimmung ist nicht
die beste.

Auf Wiedersehen, Ihr

10 Salten

31/8. 97

Salzburg

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Postkarte, 369 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Salzburg-Bahnhof, 31 8 [1897], 11 A«. Stempel: »Wien [9]/3 72, 1. 9. 97, 10 V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »96«

4 *hierhergekommen*] Salzburg, siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 21. 8. 1897

Erwähnte Entitäten

Orte: Frankgasse 1, IX., Alsergrund, Salzburg, Wien